



III, 24.

224.

III, 24.



Ben
der hohen Vermählung

des

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,

S E R R R

Friedrich Karls,

Fürsten zu Schwarzburg,

der Biergrafen des Reichs, auch Grafen zu Hohnstein, Herrn zu Arnstadt,
Sondershausen, Leutenberg, Lohra und Clettenberg ic. ic.

Mit der

Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,

F R A U

Friederiken Sophien

Augusten,

Fürstin zu Schwarzburg,

Gräfin zu Hohnstein, Frau zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg,
Lohra und Clettenberg ic. ic.

welche

den 21sten Octobr. 1763. zu allgemeiner Freude vollzogen wurde,

bezeigen ihre unterthänigste Ehrfurcht

durch diesen Glückwunsch

Die beyden obern Ordnungen der hiesigen Hochfürstlichen
Landeschule.

Rudolfsstadt

gedruckt mit königlicher

Erlaubnis

durch

Herrn



RE R D Q

Städt. Bürger

Städt. Bürger

Städt. Bürger

Städt. Bürger

RE R D Q

Städt. Bürger

Auf Schwarzburg! jauche Freudenlieder,
Leg alle Sorgen Schmerzen nieder,

Die dich erschreckt,
Weil des Allmächtigen Geschick,
Zu deinem Wohl und deinem Glück,
Die Lust erweckt.

Eil, um dem Gott der Ewigkeiten
Ein würdig Danklied zu bereiten,
Zum Dankaltar.

Erwäge seine Macht und Stärke,
Die weislich ausgeführten Werke
In der Gefahr.

Wir sehn, wie in gedrängten Haufen
Die ganz entzückten Bürger laufen,
Voll reiner Lust.

Wir sehn, wie man sich herzlich freuet,
Wie man der Wünsche Beybrauch streuet,
Aus reger Brust.

Drum eilet auch ihr Musesöhne,
Und stimmt die reinsten Jubelstöne
Zum Lobe an.
Verjagt die Störree, eurer Freude
Nur Mitvergünstigte dürfen heute
Sich zu euch nahen.

Denn diesen Tag vor andern allen
Soll euer, ob schon schwaches Lallen,
Mit Ruhm erhöhn.
Besingt ihn in muntern Chören,
Denn, eure Freude zu vermehren,
Kömmt er so schön.

Dir Carl zu Ehren, Deiner Feyer,
Stimmt unsre ungelibte Leyer
Mit Freuden ein;
Es müssen unsrer heutigen Freuden
Die schönste Aussicht künftiger Zeiten
Dir prophezehn.

Dein, unsern Muses theuerstes Leben
Sey mit dem besten Wohl umgeben,
Sey unsre Lust!
Es strahle stets von Friederiken,
Wie heute, Freude und Entzücken
In Deine Brust.

In Friederikens Wohlgerachen
Das müsse unser Enkel sehen
Zu seinem Wohl.
Es flich Sie Krankheit, Schmerz und Klage,
Ihr kommen auch die fernsten Tage
Von Freuden voll.

Es müsse Euch, Durchlauchte Beyde,
Nichts als Wohl, Segen, Heyl und Freude
Zur Seiten sehn.
So wird die Nachwelt auch erfahren,
Wie viel von Euch in vielen Jahren
Uns Guts geschahn.

Er lebe, bey erwünschtem Frieden! **Ann** **1763** **1764**
 Er, Den die Vorsicht uns beschieden, sie **1765** **1766**
Fürst Friederich! **1767** **1768**
 Der Gott, der unser bränlig-Blehen **1769** **1770**
 Gewiß läßt in Erfüllung gehen, **1771** **1772**
 Der segne Dich. **1773** **1774**

Der Höchste breite seine Flügel **1775** **1776**
 Auch über Heyden's lustige Hügel, **1777** **1778**
 Er segne sie! **1779** **1780**
 Er segne alle, die da wohnen, **1781** **1782**
 Weil sie die Tugenden befohlen **1783** **1784**
 So spat als früh. **1785** **1786**

Jauchzt Museu, Bürger, Jauchzt ihu Selber, **1787** **1788**
 Jauchzt Berge, jauchzt demoiste Wälder, **1789** **1790**
Fürst Friedrich lebe! **1791** **1792**
 Es leben Carl und Friederike! **1793** **1794**
 Ganz Schwarzburg lebt in besten Glücke, **1795** **1796**
 Wornach man strebt. **1797** **1798**

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| J. A. C. Heintze, Eisleben. | J. E. Cellarius, Rudolstadt. |
| J. M. Heubel, Schwarzburg. | J. F. Cellarius, Nautsberg. |
| J. C. Steinmetz, Rudolstadt. | J. F. Wigger, Oschersleben. |
| J. C. Heumann, Leutenberg. | J. G. Schubert, Uchte. |
| J. C. Jochen, Stadt Jlm. | J. L. Nicolai, Rudolstadt. |
| J. C. Langstädt, Königsee. | J. N. Müller, Utschou. |
| J. C. Scheinhardt, Rudolstadt. | J. A. Gorch, Rudolstadt. |
| J. W. A. Apfel, Leutenberg. | J. J. S. i. von Helleben, Rudolstadt. |
| C. F. Fröblich, Stadt Jlm. | C. A. H. Heunisch, Rudolstadt. |
| J. F. W. von Sommer, Ober-Pölnitz. | J. C. H. Müller, Siggendorf. |
| C. G. Domrich, Rudolstadt. | J. F. Wagner, Witterleben. |
| Ph. C. W. Hönninger, Königsee. | J. F. C. Götsch, Rudolstadt. |
| C. C. I. Hönninger, Königsee. | D. M. Götz, Rudolstadt. |
| J. B. C. Greiner, Glückeshal. | A. D. Verbrodt, Kelbra. |
| J. E. Keller, Rudolstadt. | J. N. Müller, Schmaltzsch. |
| J. F. A. Herold, Rudolstadt. | A. F. E. Hammer, Groß-Bettstädt. |
| C. F. Fischer, Königsee. | J. H. Hoffmann, Stadt Jlm. |
| | J. G. Healt, Rudolstadt. |
| | J. G. Sietze, Rudolstadt. |
| | J. R. Ulich, Rudolstadt. |
| | J. N. Köhler, Schwarzburg. |
| | C. M. Kästner, Rudolstadt. |



Ms. 985 2^o



TA → OL
(00-27, 25, 28, 49, 51)

v. 7. 18

n. c.





Den
der hohen Vermählung
des

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,

S E R R R

Friedrich Karls,

Fürsten zu Schwarzburg,

der Biergrafen des Reichs, auch Grafen zu Hohnstein, Herrn zu Arnstadt,
Sondershausen, Leutenberg, Köhra und Eltzenberg u. c.

Mit der

Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,

S R A U

Friederiken Sophien

Augusten,

Fürstin zu Schwarzburg,

Gräfin zu Hohnstein, Frau zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg,
Köhra und Eltzenberg u. c.

welche

den 21sten Octobr. 1763 zu allgemeiner Freude vollzogen wurde,

bezeigen ihre unterthänigste Eiferliche

durch diesen Glückwunsch

Die beyden obern Ordnungen der hiesigen Hochfürstlichen
Landeschule.

Rudolfsadt

gedruckt mit Köpffischer Erben Schriften.

Jahrhundert

Jahrhundert

